



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Hendrik Lange (DIE LINKE)

Alphabetisierung

Kleine Anfrage - KA 6/7665

Antwort der Landesregierung erstellt vom Kultusministerium

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1

Wie viele Projekte der Alphabetisierung sind in den Jahren 2010, 2011 und 2012 (derzeitiger Stand) bei Trägern der Erwachsenenbildung in Sachsen-Anhalt durchgeführt worden? An welche Teilnehmerinnen und Teilnehmer richteten sich diese Projekte im Einzelnen? Wie viele Unterrichtsstunden umfassten sie jeweils und wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer belegten die Kurse? Bitte nach Trägern der Erwachsenenbildung und Arten der Projekte gliedern sowie die Teilnehmerzahlen geschlechtsspezifisch angeben.

Antwort

Projekte zur Alphabetisierung haben in den Jahren 2010, 2011 und 2012 bei den Trägern der Erwachsenenbildung in Sachsen-Anhalt nicht stattgefunden.

Maßnahmen zur Alphabetisierung sind jedoch im Rahmen des Erwachsenenbildungsgesetzes als Kurse durch einzelne Volkshochschulen durchgeführt worden. Die Finanzierung der Kurse erfolgte aus den Teilnahmegebühren, dem Landeszuschuss nach dem Erwachsenenbildungsgesetz und dem Trägerzuschuss. In Einzelfällen wurden Kurse durch das Jobcenter bezuschusst. Die Kurse richteten sich vorwiegend an junge Erwachsene und behinderte Menschen. Eine spezielle statistische Erfassung von Alphabetisierungskursen erfolgte bisher nicht.

Für die Jahre 2010 und 2011 wurde die Statistik des Verbandes der Volkshochschulen ausgewertet, die immer im Folgejahr veröffentlicht wird und nicht nach Frauen und Männern unterscheidet. Für das laufende Jahr 2012 sind die Zahlen einzelner Maßnahmeträger in der Anlage 1 ersichtlich.

(Ausgegeben am 26.11.2012)

Frage 2.a)

Welche der unter 1. genannten Projekte wurden mit Mitteln aus Fonds der Europäischen Union gefördert? Bitte geben sie an, welcher Fonds jeweils zur Förderung diente, wie hoch der EU-Anteil und wie hoch jeweils der Eigenanteil der Träger war.

Antwort

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Frage 2.b)

Welche weiteren Projekte aus dem Bereich der Erwachsenenbildung wurden in den vergangenen fünf Jahren mit Mitteln aus Fonds der Europäischen Union gefördert? Bitte geben sie an, welcher Fonds jeweils zur Förderung diente und wie hoch jeweils der Eigenanteil der Träger war.

Antwort

Sowohl den Trägern der öffentlich verantworteten Erwachsenenbildung, die nach Erwachsenenbildungsgesetz durch das Kultusministerium anerkannt sind, als auch dem Bereich Erwachsenenbildung in der Landesverwaltung standen in der Vergangenheit im oben genannten Zeitraum keine Mittel speziell für Maßnahmen der Erwachsenenbildung aus Fonds der Europäischen Union zur Verfügung.

In anderen Bereichen haben sich Träger der öffentlich verantworteten Erwachsenenbildung jedoch an Projekten beteiligt, die aus Mitteln des ESF finanziert worden sind. Diese Angaben sind in der Anlage 2 zusammengefasst dargestellt.

Frage 3

Wie viele Anträge von Trägern der Erwachsenenbildung zur Förderung von Maßnahmen der Alphabetisierung mit Mitteln aus Fonds der Europäischen Union wurden 2010, 2011 und 2012 gestellt? Wie viele wurden davon positiv beschieden, wie viele mussten abgelehnt werden? Was waren die hauptsächlichen Gründe für die Ablehnung?

Antwort

In den Jahren 2010 bis 2012 sind durch die Träger der Erwachsenenbildung keine Anträge zur Förderung von Maßnahmen der Alphabetisierung mit Mitteln aus Fonds der Europäischen Union gestellt worden.

Frage 4

Wie ist der gegenwärtige Stand (September 2012) der Bewilligung und Vergabe von Fördergeldern aus Fonds der Europäischen Union für Maßnahmen der Alphabetisierung? Dem Vernehmen nach gab bzw. gibt es hier Verzögerungen. Sollte das zutreffen, worin liegen aus der Sicht der Landesregierung die Gründe hierfür?

Antwort

Die Mittel der Europäischen Union zur Durchführung von Bildungsmaßnahmen in der Alphabetisierung in Höhe von 1,33 Mio. € sind im September 2012 bewilligt worden. Themenschwerpunkte für die Projektarbeit sollen:

- a. die Durchführung von Kursen zur Alphabetisierung von funktionalen Analphabeten,

- b. die Sensibilisierung von Personen aus Behörden und Institutionen mit Publikumsverkehr und in Firmen zum Erkennen von funktionalen Analphabeten und
- c. die Schulung des unter b) genannten Personenkreises zur Verbesserung der Beratung von funktionalen Analphabeten, Verbesserung der Vermittlung von funktionalen Analphabeten in Alphabetisierungskurse sein.

Das Programm zur Alphabetisierung funktionaler Analphabeten wurde am 22. Oktober 2012 veröffentlicht. Anträge liegen deshalb bisher nicht vor.

Frage 5

Wie hoch war die für die Alphabetisierung vorgesehene Gesamtsumme aus Fonds der Europäischen Union in dieser Förderperiode und wie hoch ist derzeit der Mittelabfluss?

Antwort

Die Gesamtsumme für die Förderung von Maßnahmen in der Alphabetisierung aus dem ESF-Programm beträgt für die laufende Förderperiode insgesamt 1,33 Mio. €. Hinsichtlich des Mittelabflusses wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

Frage 6

Wie schätzt die Landesregierung die Wirksamkeit der bisher durchgeführten Maßnahmen im Rahmen der Alphabetisierung durch Träger der Erwachsenenbildung ein? Bitte getrennt nach Maßnahmen zur direkten Alphabetisierung, zur Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Behörden und Institutionen, die mit Analphabetismus konfrontiert sind oder sein können, und für Personen, die Analphabetinnen und Analphabeten beraten, einschätzen.

Antwort

Die bisherigen Maßnahmen schätzt die Landesregierung als wenig effizient ein, da diese methodisch und didaktisch nicht allein auf funktionale Analphabeten zugeschnitten waren. Eine getrennte Erhebung existiert daher bisher nicht.

Die Existenz des funktionalen Analphabetismus wurde durch die Veröffentlichung der LEO-Studie im Jahr 2011 in die Öffentlichkeit getragen. Die Einrichtungen der Erwachsenenbildung erreichten in der Vergangenheit jährlich ca. 1 % der funktionalen Analphabeten. Mit dem Projekt zur Förderung der Alphabetisierungsarbeit möchte die Landesregierung einerseits die Öffentlichkeit besser informieren und andererseits die Möglichkeiten zur Überwindung des funktionalen Analphabetismus in Sachsen-Anhalt signifikant verbessern. Daher wird das Kultusministerium für die kommende Förderperiode erneut Mittel aus dem ESF beantragen, um die Alphabetisierungsarbeit in Sachsen-Anhalt zu verstetigen. Diese Mittel sind für Sachsen-Anhalt insbesondere unter dem Aspekt der demografischen Veränderungen und des anstehenden Fachkräftemangels notwendig, um allen Bürgerinnen und Bürgern eine aktive gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Frage 7

Wie bewertet die Landesregierung das Verfahren zur Förderung von Maßnahmen der Alphabetisierung durch Mittel aus Fonds der Europäischen Union?

Antwort

Eine Aussage der Landesregierung zu dieser Frage ist bisher nicht möglich. Es wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

Kleine Anfrage des Abgeordneten Hendrik Lange (DIE LINKE) zur Alphabetisierung vom 16.10.2012 (KA 6/7665)

Träger der Erwachsenenbildung	Jahr	Kursthema	Teilnehmerkreis	Anzahl der Unterrichtsstunden	TN¹ gesamt
Verband der Volkshochschule (VHS) e. V.	2010	Lesen und Schreiben für Erwachsene Lesen, Schreiben, Rechnen Informationsveranstaltungen Kursleiterschulung	Erwachsene, Menschen mit Behinderung, Migrantinnen und Migranten, Kursleiterinnen und Kursleiter	7.660	1.816
Verband der VHS e.V.	2011	Lesen und Schreiben für Erwachsene Lesen, Schreiben, Rechnen Informationsveranstaltungen Kursleiterschulung	Erwachsene, Menschen mit Behinderung, Migrantinnen und Migranten, Kursleiterinnen und Kursleiter	8.482	1.775
Kreisvolkshochschule (KVHS) Saalekreis	2012	Lesen und Schreiben für Erwachsene Integrationskurse	Erwachsene, Menschen mit Behinderung, Migrantinnen und Migranten	1.840	315
Stadt Halle	2012	Lesen und Schreiben für Erwachsene Integrationskurse	Erwachsene, Menschen mit Behinderung, Migrantinnen und Migranten	136	69
Städt. VHS Magdeburg	2012	Lesen und Schreiben für Erwachsene Lesen, Schreiben, Rechnen Informationsveranstaltungen Kursleiterschulung	Erwachsene, Menschen mit Behinderung, Migrantinnen und Migranten, Kursleiterinnen und Kursleiter	636	133
KVHS Salzwedel	2012	Lesen und Schreiben für Erwachsene Lesen, Schreiben, Rechnen Elementarkurse	Erwachsene, Menschen mit Behinderung, Migrantinnen und Migranten	484	180
VHS Burgenlandkreis Geschäftsstelle Zeitz und Weißenfels	2012	Lesen und Schreiben für Erwachsene Integrationskurse Zusatzjob-Maßnahmen	Funktionale Analphabetinnen und Analphabeten, Migrantinnen und Migranten	2.190	91
VHS Burgenlandkreis Geschäftsstelle Naumburg	2012	Lesen und Schreiben für Erwachsene Integrationskurse Zusatzjob-Maßnahmen	Funktionale Analphabetinnen und Analphabeten, Migrantinnen und Migranten	1.216	21
gesamt				22.644	4.400

¹ Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Kleine Anfrage des Abgeordneten Hendrik Lange (DIE LINKE) zur Alphabetisierung vom 16.10.2012 (KA 6/7665)

Träger der Erwachsenenbildung	Projekt im Zeitraum 2007-2012	EU-Fonds	Eigenanteil	Eigenanteil in %
Ländliche Erwachsenenbildung (LEB)	„Entwicklung und Einführung innovativer betrieblicher Strategien zur Verbesserung der Ausbildungsattraktivität im Bereich der Agrarwirtschaft und Hauswirtschaft“ 01.Dezember 2011 bis 30.November 2013	ESF	-	-
	„Kulturassistenten - Multiplikatoren für bürgerschaftliches Engagement in ausgewählten Gemeinden des Landkreises Stendal“ 01. Juli 2008 bis 30. Juni 2011	ESF (Aktiv zur Rente)	-	-
	„Kulturassistenten - Multiplikatoren für bürgerschaftliches Arrangement in der Hansestadt Gardelegen und ihren Ortsteilen“ 01. Mai 2010 bis 30. April 2013	ESF (Aktiv zur Rente)	-	-
	„Sozialhelfer - Generationsübergreifende soziale Unterstützung in Gemeinden um Stendal“ 01.Mai 2010 bis 30. April 2013	ESF (Aktiv zur Rente)	-	-
Volkshochschule (VHS) Saalekreis	Bleiberecht II - Jobbrücke und Jobchance 2012 bis 2013	ESF	21.800€	10%
Evangelische Erwachsenenbildung Anhalt	Gästeführerlehrgang „Lutherweg“ 2009 bis 2010 (Kooperationsprojekt)	ESF	-	-
Katholische Erwachsenenbildung	Begegnung mit Respekt 2009 bis 2012	ESF	-	-
VHS Burgenlandkreis Geschäftsstelle Zeitz und Weißenfels	Jobbrücke/Jobchance	ESF	1.900 € je TN ¹ über Jobcenter	

¹ Teilnehmerin/Teilnehmer